



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian von Brunn SPD**
vom 26.09.2022

Status quo der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Infrastrukturmängel bzw. Schäden am Oberbau haben zur aktuellen Unbefahrbarkeit der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau geführt (bitte Auflistung aller Stellen unter Angabe von Streckenkilometer, Länge und Art des Mangels)? 3
- 1.2 An welchen dieser Stellen bestand schon vor der Streckensperrung eine Einschränkung, z. B. in Form einer Langsamfahrstelle? 3
- 1.3 Wie viele Langsamfahrstellen bestehen derzeit insgesamt auf der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau (bitte mit Angabe der Begründung je Langsamfahrstelle)? 3
- 2.1 Seit wann bestehen die o. g. Langsamfahrstellen (bitte mit Angaben je Langsamfahrstelle)? 3
- 2.2 Bis wann werden die o. g. Langsamfahrstellen ausgebessert (bitte mit Angabe der geplanten Zeitschienen je Langsamfahrstelle)? 3
- 2.3 Wie beurteilt die Staatsregierung die Instandhaltung und den technischen Zustand der Strecke insgesamt? 3
- 3.1 Wie viele technisch ungesicherte Bahnübergänge bestehen derzeit auf der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau? 4
- 3.2 Welche der technisch ungesicherten BÜ führen aufgrund fehlender technischer Sicherung oder fehlender Sichtdreiecke zu betrieblichen Einschränkungen z. B. in Form von Geschwindigkeitsbeschränkungen? 4
- 3.3 Bis wann werden diese jeweils gesichert? 5
- 4.1 Welche weiteren Schwierigkeiten haben aktuell und in der Vergangenheit zu betrieblichen Einschränkungen (Zugausfällen, Verspätungen usw.) geführt, z. B. mangelnde Verfügbarkeit von Personal oder Fahrzeugen? 5
- 4.2 An wie vielen Tagen im Jahr kam es deshalb in den letzten fünf Jahren zu Zugausfällen (bitte die Ausfalltage den Ursachen Infrastrukturmangel, Fahrzeugmangel, Personalmangel zuordnen)? 5

4.3	Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Behebung der o.g. Schwierigkeiten bzw. zur Wiederherstellung eines zuverlässigen Fahrplanangebots?	6
5.	Warum konnten die aufgetretenen Probleme bislang nicht dauerhaft beseitigt werden?	6
6.	Welche Infrastrukturmaßnahmen sind nach Kenntnis der Staatsregierung geplant, um den Bahnverkehr zwischen Murnau und Oberammergau zu verbessern?	6
7.1	Welche Informationen hat die Staatsregierung zu einer möglichen Stilllegung der Strecke Murnau – Oberammergau?	6
7.2	Wie viele Mittel der angekündigten min. 80 Mio. Euro der Deutschen Bahn fließen nach Kenntnis der Staatsregierung in die Strecke Murnau – Oberammergau?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 03.11.2022

Vorbemerkung

Voranstellend ist darauf hinzuweisen, dass nach Art. 87e Grundgesetz (GG) der Bund für die Finanzierung der bundeseigenen Schieneninfrastruktur verantwortlich ist. Die Strecke Murnau – Oberammergau (Ammergaubahn) gehört der bundeseigenen DB Netz AG und wird auch von ihr betrieben. Zuständige Aufsichtsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt.

Die Bestellung der Zugfahrten im Schienenpersonennahverkehr obliegt hingegen dem Freistaat. Die Zuständigkeiten für Veränderungen an Bahnübergängen sind im Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) geregelt.

1.1 Welche Infrastrukturmängel bzw. Schäden am Oberbau haben zur aktuellen Unbefahrbarkeit der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau geführt (bitte Auflistung aller Stellen unter Angabe von Streckenkilometer, Länge und Art des Mangels)?

Zu den ursächlichen Mängeln liegen der Staatsregierung keine Informationen vor. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

1.2 An welchen dieser Stellen bestand schon vor der Streckensperrung eine Einschränkung, z. B. in Form einer Langsamfahrstelle?

Laut Aussage von DB Netz waren vor der Streckensperrung keine mangelbedingten Einschränkungen, auch keine mangelbedingten Langsamfahrstellen zu verzeichnen gewesen. Davon zu unterscheiden sind angeordnete Langsamfahrstellen an Bahnübergängen.

Der Staatsregierung selbst liegen darüber hinaus keine weiteren Erkenntnisse vor. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

1.3 Wie viele Langsamfahrstellen bestehen derzeit insgesamt auf der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau (bitte mit Angabe der Begründung je Langsamfahrstelle)?

2.1 Seit wann bestehen die o.g. Langsamfahrstellen (bitte mit Angaben je Langsamfahrstelle)?

2.2 Bis wann werden die o.g. Langsamfahrstellen ausgebessert (bitte mit Angabe der geplanten Zeitschienen je Langsamfahrstelle)?

2.3 Wie beurteilt die Staatsregierung die Instandhaltung und den technischen Zustand der Strecke insgesamt?

Die Fragen 1.3 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau bestehen gemäß Information der DB Netz folgende mangelbedingte Langsamfahrstellen (Stand: 20.10.2022):

Streckennummer	Strecke/Bahnhof	von km	bis km	Länge	VZG-Geschwindigkeit	La-Geschwindigkeit	Einrichtungsdatum
5451	Murnau – Bad Kohlgrub	4,80	5,10	0,30	60,00	40,00	04.07.2022
5451	Bad Kohlgrub – Oberammergau	13,10	13,20	0,10	60,00	10,00	04.07.2022
5451	Grafenaschau – Unterammergau	6,10	17,30	11,20	60,00	0,00	12.07.2022

Quelle: Tabelle DB Netz AG

VzG steht für Verzeichnis der örtlich zulässigen Geschwindigkeiten. Dies sind interne Unterlagen der Regionalbereiche der DB Netz, in denen für jede Strecke des entsprechenden Regionalbereichs die maximal zulässige Geschwindigkeit abschnittsweise verzeichnet ist.

La-Geschwindigkeit: La steht für Langsam-Geschwindigkeit, welche an dieser Stelle zulässig ist.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

3.1 Wie viele technisch ungesicherte Bahnübergänge bestehen derzeit auf der Bahnstrecke Murnau – Oberammergau?

Nach Angaben von DB Netz gibt es auf dieser Strecke aktuell 55 Bahnübergänge (BÜ). Davon sind sechs BÜ technisch gesichert und 49 BÜ nichttechnisch gesichert; d. h. die Sicherung erfolgt durch Übersicht und/oder Pfeifsignale und gegebenenfalls Geschwindigkeitsbeschränkung.

3.2 Welche der technisch ungesicherten BÜ führen aufgrund fehlender technischer Sicherung oder fehlender Sichtdreiecke zu betrieblichen Einschränkungen z. B. in Form von Geschwindigkeitsbeschränkungen?

Die folgende Aufzählung der BÜ mit Einschränkung der Geschwindigkeit bezieht sich auf die durchschnittliche Streckengeschwindigkeit von 60 km/h:

BÜ km	Ria/Rib	
0,710	20/20 später 40/40	La-Eintrag fällt mit Neubau Umlaufsperre voraussichtlich 2023 weg; dann 40/40
1,166	40/40	
1,378	40/40	
1,587	40/40	
1,847	40/40	
9,449	40/20	
16,188	20/20	Neubau Bahnübergangssicherungsanlage (BÜSA) 2029
18,936	50/50	
23,100	--/30	nur Ri Murnau

Quelle: DB Netz AG

3.3 Bis wann werden diese jeweils gesichert?

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf den Zeitpunkt des Neubaus von technischen Sicherungsanlagen bezieht. Nach Angaben der DB Netz AG ist aktuell der Neubau einer technischen Sicherung am BÜ bei km 16,188 für das Jahr 2029 vorgesehen.

Der Neubau von technischen Sicherungsanlagen an den weiteren BÜ ist laut Aussage von DB Netz AG nicht vorgesehen.

4.1 Welche weiteren Schwierigkeiten haben aktuell und in der Vergangenheit zu betrieblichen Einschränkungen (Zugausfällen, Verspätungen usw.) geführt, z. B. mangelnde Verfügbarkeit von Personal oder Fahrzeugen?

Die Beeinträchtigungen beim Betrieb im Werdenfelsnetz sind in den vergangenen Jahren maßgeblich auf geplante Bauarbeiten sowie Infrastrukturstörungen, die zum Beispiel durch Witterungseinflüsse entstanden sind, zurückzuführen.

In den letzten Jahren sind zudem oft externe Ursachen für betriebliche Einschränkungen verantwortlich gewesen. Als wesentliche Beispiele sind die Streiks des Zugpersonals im Jahr 2021 oder die vorübergehende Einführung eines pandemiebedingten reduzierten Grundfahrplans im Jahr 2020 zu nennen.

Das Werdenfelsnetz weist darüber hinaus einen überdurchschnittlichen Anteil an witterungsbedingten Zugausfällen auf, die beispielsweise auf starke Wintereinbrüche oder Gleisunterspülungen nach Regenfällen bzw. Hochwasser zurückzuführen sind.

4.2 An wie vielen Tagen im Jahr kam es deshalb in den letzten fünf Jahren zu Zugausfällen (bitte die Ausfalltage den Ursachen Infrastrukturmangel, Fahrzeugmangel, Personalmangel zuordnen)?

Der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) werden von den Eisenbahnverkehrsunternehmen des bayerischen SPNV monatlich die ausgefallenen Zugkilometer übermittelt. Auf dieser Basis lassen sich die jährlichen Zugausfallquoten (Anteil der ausgefallenen Zugkilometer an den bestellten Zugkilometern) ermitteln. Die Zugausfallquoten liegen der BEG für das jeweilige Gesamtnetz vor.

Im gesamten Werdenfelsnetz haben sich die Zugausfallquoten in den vergangenen fünf Jahren wie folgt entwickelt (das Jahr 2022 beinhaltet bisher den Zeitraum von Januar bis einschließlich Juni):

Jahr	Ausfallquote (Zugkilometer) in %
2018	3,0
2019	3,6
2020	6,8
2021	3,6
2022	6,9

In der nachfolgenden Übersicht ist eine Aufteilung der jährlichen Gesamtausfallkilometer im Werdenfelsnetz auf die Kategorien Personal, Fahrzeuge, Infrastrukturstörungen (Fahrbahnängel, Weichenstörungen, BÜ-Störungen, Oberleitungsanlagen sowie Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik) und Bauarbeiten vorgenommen worden. Das Jahr 2022 beinhaltet wiederum den Zeitraum von Januar bis einschließlich Juni.

Jahr	Bauarbeiten	Infrastrukturstörungen	Fahrzeuge	Personal
2018	40,50 %	22,43 %	2,69 %	6,34 %
2019	31,69 %	7,89 %	3,88 %	5,09 %
2020	30,11 %	1,66 %	2,25 %	0,41 %
2021	29,18 %	2,51 %	2,44 %	1,31 %
2022	13,92 %	46,79 %	2,16 %	0,06 %

4.3 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Behebung der o.g. Schwierigkeiten bzw. zur Wiederherstellung eines zuverlässigen Fahrplanangebots?

Hinsichtlich der Maßnahmen zugunsten der Infrastruktur wird auf die Vorbemerkung verwiesen. Der Freistaat fordert von der DB Netz AG eine zügige und vollständige Instandsetzung der Strecken im Werdenfelsnetz. Auch als Reaktion hierauf hat sich die DB Netz AG bereit erklärt, bis November 2025 zusätzliche 80 Mio. Euro in die Sanierung ihrer Strecken im Werdenfels und im Oberland zu investieren.

Aufgrund der Zuständigkeit des Freistaates für den SPNV-Betrieb und der aktuell herausfordernden Situation finden derzeit wöchentlich Informationsgespräche (sog. „Runder Tisch“) zwischen DB Netz, BEG und den betroffenen Gebietskörperschaften statt. Bei diesem sog. „Runden Tisch Schienenverkehr Werdenfels“, der seitens der BEG initiiert worden ist, werden unter anderem die kommunalen Gebietskörperschaften und die BEG von der DB Netz über den aktuellen Stand der Instandhaltungsarbeiten, der Schienenersatzverkehre und anstehender Maßnahmen von der DB unterrichtet.

5. Warum konnten die aufgetretenen Probleme bislang nicht dauerhaft beseitigt werden?

Laut DB Netz AG hat die Dotierung der zwischen Bund und DB geschlossenen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung keine höheren Aufwände für diese Bahnstrecke zugelassen. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

6. Welche Infrastrukturmaßnahmen sind nach Kenntnis der Staatsregierung geplant, um den Bahnverkehr zwischen Murnau und Oberammergau zu verbessern?

Die DB Netz AG plant in den Jahren 2023 bis 2025 eine vollständige Erneuerung des Oberbaus dieser Strecke.

Zu den geplanten Infrastrukturmaßnahmen an Bahnübergängen wird auf die Antwort zu Frage 3.3 verwiesen.

7.1 Welche Informationen hat die Staatsregierung zu einer möglichen Stilllegung der Strecke Murnau – Oberammergau?

Der Staatsregierung liegen hierüber keine Informationen vor.

7.2 Wie viele Mittel der angekündigten min. 80 Mio. Euro der Deutschen Bahn fließen nach Kenntnis der Staatsregierung in die Strecke Murnau – Oberammergau?

Nach Auskunft der DB Netz AG sollen dies mindestens zwölf Mio. Euro sein.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.